

Fahrtweg - wieviel km und Zeit nehmt ihr auf euch?

Beitrag von „Nettmensch“ vom 27. Mai 2014 18:39

sissy:

In den Schulämtern sitzt denke ich sehr viel Personal ohne ausreichende juristische Sachkenntnisse. Gerade in einem Bundesland wie SA - in dem die große Mehrheit der Lehrer verbeamtet ist - wird man was die Pflichten der Lehrer angeht wohl oft nicht genau bzgl. Angestellten unterscheiden (bei den Rechten natürlich schon). Aber auch verschiedene Rechtsfälle aus der Vergangenheit zeigen, dass sich die Schulbehörden als klassischer Arbeitgeber verstehen, der sein "Produkt" - also die möglichst günstige Unterrichtsversorgung - zu sichern hat und dabei erst mal alles ausnützt, was keinen ausreichenden Widerstand hervorruft (z.B. die Mehrarbeitsvergütung für Teilzeitbeschäftigte ging ja bis zum EU-Gerichtshof).

Da hilft nur gegen halten und wieder gegen halten und eben Gewerkschaften einschalten, insbesondere falls man es selbst nicht auf eine Karriere im System Schule anlegt. Auf einer Planstelle kann einem auch als Angestellter erstmal nicht viel passieren, auch wenn man bis zur Klärung des Sachverhaltes pendeln muss.